

Intern. Fußball-Schülerturniere in den 80er Jahren in Hohenfurch

Am Himmelfahrtstag/Vatertag veranstaltete die Fußballabteilung in den 80er Jahren immer ein internationales Fußball-Jugendturnier. Es war zugleich der Höhepunkt und Vergleich zu höherklassigen Vereinen. Es war außer der Meisterschaft und Pokal das Event bei dem alle dabei sein wollten.

Alle Aktiven waren vom Scheitel bis zu den Zehenspitzen motiviert und fieberten auf das Ereignis hin. Der Traum eines jeden Jugendlichen war einmal gegen die „großen Bayern“ oder gegen die „Löwen vom TSV 1860 München“ zu spielen.

Am Vatertag und oft einen Tag vorher waren aus dem ganzen Bundesgebiet einige Busse (VfB Stuttgart, Bayer 04 Leverkusen, 1. FC Nürnberg, Karlsruher SC, FC Augsburg und viele weitere namhafte Vereine) nach Hohenfurch unterwegs. International wurde das Turnier mit der Teilnahme der Schweizer Clubs Grasshoppers Zürich, FC Zürich, FC Winterthur, Wacker Innsbruck, SK Raika Innsbruck, Salzburg und Ebbs. Es wurde gehobener Fußball geboten und der SVH spielte eine gute Rolle.



Eine zusätzliche Motivation war natürlich das große Zuschauerinteresse, teilweise waren 500-700 Besucher auf dem Hohenfurcher Sportgelände. Der SVH war ein vorzüglicher Gastgeber, viele Vereine wie der KSC, Ulm und Ingolstadt waren jedes Jahr dabei. Der Vergleich unter den höherklassigen Vereinen und der Oberbayerischen Zugspitzauswahl, sowie den ausländischen Spitzenclubs war ein Anreiz und das Salz in der Suppe.

Der SVH hatte damals eine tolle Truppe und mit den Auswahlspielern Edwin Arlt, Stefan Schweiger und Markus Rieger hatte man ehrgeizige und überdurchschnittliche Akteure in den eigenen Reihen. In den 80er Jahren wurde man Meister und Pokalsieger im Kreis Zugspitze und stieg in die Kreisjugendliga Oberbayern auf. Dort konnte man sportlich mit den namhaften Vereinen gut mithalten, finanziell war die Liga aber nicht für einen Verein in der Größenordnung von Hohenfurch zu stemmen.

International wurde in Alassio (Italien), Porec (Kroatien), Opatija (Kroatien) und beim Tiroler Pokalsieger SK Raika Innsbruck gespielt. In Hohenfurch wurden der FC Sarasota und der FC Clearwater, beides Teams aus dem Sonnenstaat Florida (USA), empfangen.

Der Schriftverkehr mit Rainer Calmund, Ex-Manager von Bayer Leverkusen und dem CF Barcelona, liegt noch heute im Archiv des SV Hohenfurch.

Trainiert wurde das Hohenfurcher Team von Erich Prinzing, Kurt Müller und Paul Fichtl. Es wurden viele Kontakte und Freundschaften geknüpft, Gegeneinladungen vom Karlsruher SC, Ingolstadt, SK Raika Innsbruck und Friedrichshafen/Bodensee wurden gerne angenommen. Im Karlsruher Wildparkstadion war der SVH damals im Vorspiel der Bundesligapartie KSC – VfL Bochum, Gegner der U13 vom Karlsruher SC.

SVH-Preisrätsel

Nur wer mitmacht kann gewinnen



Gewinnen können Sie:

Eintrittskarten für einen Theaterabend in der
Aula der Grundschule Hohenfurch

für 4 Personen und je einem Gläschen Sekt

Der Theaterabend findet am 30.10. und 31.10. jeweils um 20:00 Uhr statt.

Gespendet wird der Preis von

Max Braunegger

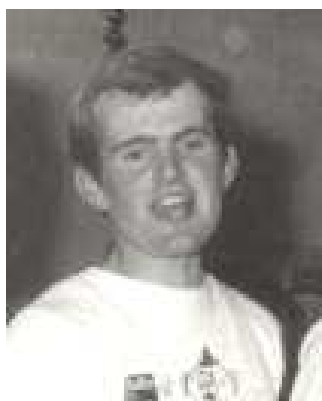
von der Firma



86978 Hohenfurch · Höhenbergstraße 20
Tel.: 0 88 61 - 90 84 33 · Fax: 0 88 61 - 90 84 35 · Mobil: 01 73 - 23 10 748

Unsere Preisfrage lautet diesmal:

Wer ist das (Foto von 1969!)?



- Er begann in der Fußball-Schüler und war Stammspieler beim SVH
- Er ist seit Jahren in der Abteilung Ski des SV Hohenfurch als Liftwart aktiv
- Im Winter ist er oft mit dem Spurschlitten/ Skibob unterwegs
- Er ist ein leidenschaftlicher Musiker in der Blaskapelle Hohenfurch
- Musik und Sport sind sein größtes Steckenpferd

Teilnehmen kann jeder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Bitte geben Sie Ihre Antwort bei der Kreissparkasse oder Raiffeisenbank Hohenfurch (Los-Box oder Briefkasten) ab.

Einsendeschluss:

20. Oktober 2010

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt in der nächsten Ausgabe und im Internet. Der Gewinner wird schriftlich oder telefonisch informiert.